

## Pressemitteilung

### Psychoanalytiker Prof. Otto F. Kernberg zu Gast in Mainz

Am 12.6.2018 war der renommierte Psychoanalytiker Prof. Otto F. Kernberg auf Einladung des Weiterbildungsstudiengangs Psychodynamische Psychotherapie (WePP) in Mainz zu Gast. In einer internen Diskussionsveranstaltung begrüßte Prof. Kernberg das Mainzer Modell als zukunftsweisende Integration der psychody-



namischen Ausbildung in die Universität und damit in die interdisziplinäre Lehre, die Forschung sowie die klinische und wissenschaftliche universitäre Nachwuchsförderung. Vor knapp 400 Interessierten demonstrierte Kernberg in einer „live-Supervision“ das Vorgehen in der Transference Focused Psychotherapy (TFP), einem von ihm und seiner Arbeitsgruppe entwickelten Ansatz zu Behandlung von Persönlichkeitsstörungen, dessen Wirksamkeit empirisch nachgewiesen ist. Prof. Philipp Martius, Dozent im WePP und Leiter des Münchner TFP-Instituts, stellte eine seiner aktuellen Behandlungen vor und diskutierte die Herausforderungen dieses Falles im Supervisionsgespräch mit Prof. Kernberg – dies ermöglichte einen spannenden und unmittelbaren Einblick in die TFP, die bald auch im Rahmen der psychotherapeutischen Fortbildung im WePP angeboten werden soll (Informationen über: [studiengang-pt@unimedizin-mainz.de](mailto:studiengang-pt@unimedizin-mainz.de)). Die Veranstaltung wurde ermöglicht durch die Unterstützung der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Universitätsmedizin Mainz, die Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Medizin RLP, das Adler Institut Mainz (AAIM), das Mainzer Psychoanalytische Institut (mpi) und die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universitätsmedizin Mainz.

#### Kontakt:

Tel. 06131 / 17 7381, Fax 06131 / 17 5563, E-Mail: [sekretariate-pt@unimedizin-mainz.de](mailto:sekretariate-pt@unimedizin-mainz.de)

Univ. Prof. Dr. Manfred Beutel,  
Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie an der  
Universitätsmedizin Mainz,

Tel. 06131 / 17 3540, Fax 06131 / 17 6688, E-Mail: [manfred.beutel@unimedizin-mainz.de](mailto:manfred.beutel@unimedizin-mainz.de)

**Pressekontakt:**

Barbara Reinke, Stabsstelle Unternehmenskommunikation, Universitätsmedizin Mainz,  
Tel. 06131 / 17 7428, Fax 06131 / 17 3496, E-Mail: [pr@unimedizin-mainz.de](mailto:pr@unimedizin-mainz.de)

**Über die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz**

Die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist die einzige medizinische Einrichtung der Supramaximalversorgung in Rheinland-Pfalz und ein international anerkannter Wissenschaftsstandort. Sie umfasst mehr als 60 Kliniken, Institute und Abteilungen, die fächerübergreifend zusammenarbeiten. Hochspezialisierte Patientenversorgung, Forschung und Lehre bilden in der Universitätsmedizin Mainz eine untrennbare Einheit. Rund 3.400 Studierende der Medizin und Zahnmedizin werden in Mainz ausgebildet. Mit rund 7.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universitätsmedizin zudem einer der größten Arbeitgeber der Region und ein wichtiger Wachstums- und Innovationsmotor. Weitere Informationen im Internet unter [www.unimedizin-mainz.de](http://www.unimedizin-mainz.de)